



Gemeinde aktuell

Gemeindebrief der kath.
Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Januar
2022

Für den Gemeindebrief erbitten wir einen Beitrag von 20 Cent,
der für Papier- und Druckkosten verwendet wird.



Wir haben einen Stern aufgehen sehen
© Gertrud Deppe

Wir haben einen Stern aufgehen sehen

Wir haben seinen Stern aufgehen sehen

Ein helles Licht ist entfacht,
ein Leuchten zieht himmelwärts
wie Feuerfunken ins einsame Herz,
der „Stern von Betlehem“ in lautloser Nacht
oder die „Hoffnung“, plötzlich erwacht.



und sind gekommen

Wir haben uns auf den Weg gemacht,
aus unsrer Heimat hinaus in die Welt
wie aus bequemlichem Dasein für Luxus und Geld,
unsre Sehnsucht nach Leben und Heil ist erwacht
oder das Wunder der heiligen Nacht.

um ihm zu huldigen

Den neugeborenen König wolln wir beschenken,
mit Weihrauch, Myrrhe und Gold
wie mit verborgenen Schätzen der Demut und Huld,
der Geburt unseres Gottes wolln wir gedenken,
oder in tiefe Anbetung uns senken.

Und der Stern zog vor ihnen her

Wir suchen Erbarmen und wahres Verzeihn,
der Sternschweif, er führt uns, durch Täler und Schlucht,
wie Freude und Freiheit, wie brennende Sehnsucht.
Das Leben in Fülle verheißt uns sein Lichtschein
oder den Frieden der Seele im einfachen Menschsein.

bis zu dem Ort, an dem das Kind war

Wir sind nicht verloren, sind nicht mehr blind,
beim Kind in der Krippe im Stall,
wie bei der Erfüllung der Liebe, hier – überall.
Nun wollen wir lauschen, wie die Wahrheit zart klingt
oder einfach nur lieben das schutzlose Kind. (nach Mt 2,2)

Dorothee Becker

Im Namen von Diakon Günter Helgert, Diakon Thomas Nimpsch und Pfarrer Bogensberger wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und ein gutes und ruhigeres Jahr 2022.

Ihr Pfr.

Thomas Friedrich

Termine

Samstag, 01.01.	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Neujahr Hl. Messe Hl. Messe	Dom Tröglitz
Sonntag, 02.01	08:15 Uhr 10:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Tröglitz Dom
Donnerstag, 06.01.	08:15 Uhr 10:00 Uhr	Fest der Erscheinung des Herrn Hl. Messe Hl. Messe mit den Sternsängern	Tröglitz Dom
Samstag, 08.01.	18:00 Uhr	Fest der Taufe Jesu Hl. Messe	Dom
Sonntag, 09.01.	08:15 Uhr 10:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe mit Taufen	Tröglitz Dom
11.-16.01.		Woche des gemeinsamen Gebets aller christlichen Kirchen (siehe S. 4)	Zeit
Sonntag, 16.01.	11:00 Uhr	Jahresrückblick 2021 (wenn möglich Empfang des PGR)	Dom/ Pfarrzentrum
Montag, 17.01.	18:00 Uhr	Kirchenvorstand	Pfarrzentrum
Dienstag, 18.01.	eventuell:	Beginn Religionsunterricht	Pfarrzentrum
Montag, 24.01.	Eventuell:	Seniorenachmittag	Pfarrzentrum
Sonntag, 30.01.	08:15 Uhr 09:00 Uhr !! 10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier Hl. Messe (für die Gemeinde) Hl. Messe (für die Erstkommunionkinder der Region und ihrer Familien)	Tröglitz Dom Dom
Dienstag, 02.02.	08:30 Uhr 18:30 Uhr	Lichtmess Hl. Messe mit Kerzenweihe Hl. Messe mit Kerzenweihe	Dom Dom



In Gottes Ewigkeit wurden gerufen:

am 17.12.2021 Herr Daniel Kuklok aus Zeitz im 45. Lebensjahr

am 21.12.2021 Frau Bärbel Rosenkranz aus Zeitz im 80. Lebensjahr

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.

Sonstiges

Begegnungstag

Am Sonntag, den 30.01. findet im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung ein Begegnungstag der Erstkommunionkinder und ihrer Familien statt. Er beginnt mit der Hl. Messe um 10:30 Uhr. Aus diesem Grund wird die „Gemeindemesse“ bereits um 09:00 Uhr gefeiert.

Religionsunterricht:

Wenn der Religionsunterricht wieder starten kann, erhalten die Eltern eine Nachricht. Bitte auch die Vermeldungen (auf der Homepage) beachten.



Sternsingen:

Die Sternsingeraktion 2022 steht unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben“. Hausbesuche sind aufgrund der derzeitigen Situation nicht möglich. Wie es werden wird, ist unsicher. Aber im Gottesdienst am 6.1. wollen wir das Thema der Sternsingeraktion aufnehmen. Am Ende der Gottesdienste werden die Sternsinger um eine Spende bitten und es besteht dann die Möglichkeit, den „Segen to go“ zusammen mit einem Andachtsvorschlag mit nach Hause zu nehmen. Spenden können auch auf das Pfarrkonto mit dem Kennwort „Sternsinger“ überwiesen werden.

Woche des gemeinsamen Gebetes 11.-16.01.2022 (unter Vorbehalt)

Di, 11.01.	14:30 Evangelische freikirchliche Gemeinde (Tiergartenstr. 1)
Mi, 12.01.	14:30 Evangelische Kirchengemeinde (Gemeindsaal an der Stephanskirche)
Do, 13.01.	19:00 Landeskirchliche Gemeinschaft (Messerschmiedestr. 23)
Fr, 14.01.	18:30 evangelische Jugend (Michaeliskirche)
Sa, 15.01.	16:00 Evangelische freikirchliche Gemeinde (Tiergartenstr. 1)
So, 16.01.	16:00 Ev.-Methodistische Gemeinde (Steinsgraben 37)

Verschiedenes:

Das Pfarrbüro ist bis 10.01.22 geschlossen.

Neujahrsempfang

Wenn möglich, soll am Sonntag, den 16.01.2022, nach der hl. Messe der Neujahrsempfang des PGR sein. Kann er nicht stattfinden, wird aber zumindest im Dom der Rückblick auf die Höhepunkte des Jahres 2021 in unserer Pfarrei sein.

Kollekten im Monat Januar

Neujahr, 01.01.	für die Gemeinde
Sonntag, 02.01.	für die Gemeinde
Donnerstag, 06.01.	Sternsingeraktion und Türkollekte der Sternsinger
Sonntag, 09.01.	Afrika-Kollekte
Sonntag, 16.01.	für die Gemeinde
Sonntag, 23.01.	für die Gemeinde
Sonntag, 30.01.	für die Gemeinde

**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

den Monat Januar

Wir beten für alle, die unter religiöser Diskriminierung und Verfolgung leiden; ihre persönlichen Rechte mögen anerkannt und ihre Würde geachtet werden, weil wir alle Schwestern und Brüder einer einzigen Familie sind.

Wünsche für das neue Jahr

Ich wünsche Dir ein Herz voll Mut und voller Hoffnung, das dir hilft, die ersten Schritte beherzt zu gehen.

Ich wünsche Dir Schuhe, die dir Halt geben, die dir helfen, auch die größten Hindernisse zu überwinden.

Ich wünsche Dir eine warme Jacke, die alles abhält, was dein Herz zum Frieren bringen könnte.

Ich wünsche Dir einen Hut, der die sengende Hitze von deinem Gesicht fernhält, aber trotzdem den Blick nach vorne freihält.

Ich wünsche Dir Zeit, dich zwischendurch hinzusetzen und auszuruhen.

Ich wünsche Dir einen Rucksack voller Freude und guter Erinnerungen.

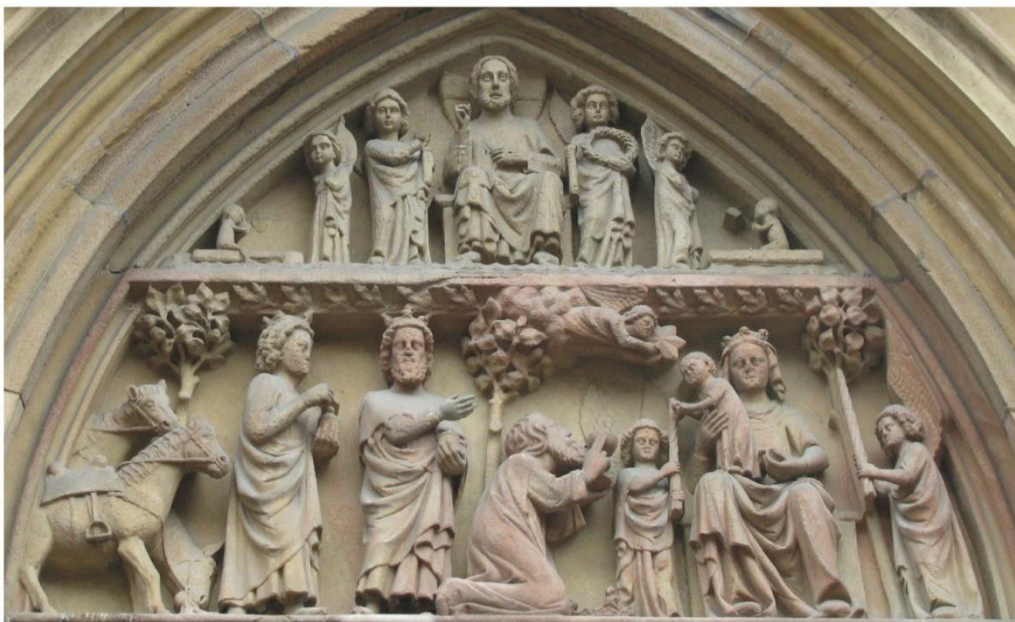
Ich wünsche Dir Hände, die sich Dir entgegenstrecken und Dich in die Arme nehmen, wenn du Halt oder Zärtlichkeit brauchst.

Ich wünsche Dir einen Blick nach oben, damit Du nicht vergisst, was das Ziel deines Lebens ist und wohin Du ein Leben lang unterwegs bist.

Verfasser unbekannt

AN *ge* DACHT

Die Geburt Jesu, die Menschwerdung Gottes ist zunächst ein stilles Ereignis, das – außer den Hirten – niemand zur Kenntnis nimmt. Eine Geburt ist auch heute noch zunächst ein intimes Geschehen, das dann in aller Regel einer größeren Öffentlichkeit bekannt gemacht wird. Die Freude über ein neues Leben braucht Raum. Das gilt in besonderem Maße für die Geburt Jesu. Die Menschwerdung Gottes geht alle an, nicht nur Maria und Josef. Geht alle an – damals und heute. Denn Gott wird Mensch, nicht für sich, sondern für uns. Sein Geschenk braucht Öffentlichkeit. Symbolisch dafür steht das Fest Erscheinung des Herrn am 6. Januar: Die Weisen aus dem Morgenland stehen stellvertretend für die unterschiedlichen Lebensalter und die damals bekannten Kontinente. Aus heutiger Warte gehören Königinnen dazu. Die Welt kommt zu dem neugeborenen Kind und erkennt seine Göttlichkeit an. Die Erscheinung des Herrn steht in enger Verbindung mit zwei weiteren Ereignissen, an die wir im Januar denken: Die Taufe des Herrn, bei der Gottvater Jesus als seinen göttlichen Sohn anerkennt sowie die Hochzeit von Kana. In seinem ersten Wunder dort offenbart der erwachsene Jesus den Menschen seine Göttlichkeit.



Was Gott vollenden möge

Ich wünsche Dir Erfolg –
und Gott gebe Dir Ausdauer
und die nötige Energie

Ich wünsche Dir Glück –
und Gotte gebe Dir das
nötige Selbstvertrauen.

Ich wünsche Dir Mut –
und Gott richte Dich auf bei
Schwierigkeiten.

Ich wünsche Dir Wohlergehen –
und Gott befreie Dich von
Habsucht und Gier

Ich wünsche Dir einen klaren
Blick –
und Gott verleihe Dir
Weisheit zur rechten Zeit

Ich wünsche Dir Kraft –
und Gott verleihe Dir den
Sieg bei jedem guten
Werk. *Klemens Nodewald*



Humor: Beamte

Drei Buben streiten sich, wer von ihnen den schnellsten Vater hat. Sagt der erste: „Mein Vater ist Rennfahrer und fährt bis zu 400 Stundenkilometer!“ Darauf der zweite: „Mein Vater ist Pilot und fliegt Überschallgeschwindigkeit!“ – „Das ist doch nichts Besonderes“, meint der dritte, „mein Vater ist Beamter, hat um 16:00 Uhr Dienstschluss und ist schon um 15:45 zu Hause!“

„Ich habe gehört, Sie werden bei Ihrer Arbeit nie müde?“ – „Das stimmt, ich schlafe nämlich immer vorher ein!“

Wöchentliche Veranstaltungen

Dienstag	16:00 Uhr Schülermesse (Schulzeit)
Mittwoch	17:30 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit

Termine, die im Gemeindebrief für den folgenden Monat veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 15. des Monats an Pfr. Friedrich zu melden.

